

Emotionelle Erste Hilfe

Einzelberatung



ZOI
Eltern

Schwangerschaft-Geburt-Elternsein

Begleitung von Eltern, Babys und Kleinkindern

Fortbildung von Fachleuten

www.zoi-tirol.at

Emotionelle Erste Hilfe (EEH)

Die zentrale Idee der Emotionellen Ersten Hilfe ist die Unterstützung und Bewahrung der emotionalen Bindung zwischen Eltern und Kind von Beginn an. Dabei geht die EEH davon aus, dass der feinfühlig und liebevolle Dialog der Erwachsenen mit ihren Babys nur auf der Basis eines entspannten Körpers gelingt. Deshalb werden in der Emotionellen Ersten Hilfe unterschiedliche körperliche Wege (z.B. bindungsfördernden Körperberührungen, Übungen zur Körperwahrnehmung sowie entspannungsfördernde Atemtechniken) eingesetzt, um die Kontakt- und Beziehungsfähigkeit der Eltern und Kinder zu verbessern und fördern.

Im Rahmen der EEH erlernen die Eltern, die Signale ihres Körpers zu nutzen, um schwächende Kreisläufe aus Angsterleben, Stress und Verlust der Nähe zum Kind frühzeitig zu unterbrechen.

BERATUNG/KRISENBEGLEITUNG—THERAPIE

Welche dieser Formen der Unterstützung es bedarf, kann erst nach einem ersten Gespräch empfohlen werden. Oft genügen wenige Beratungsgespräche, manchmal braucht es mehr, wie z.B. auch dann, wenn andere Probleme noch dazu kommen. Unsre Ansprechpersonen finden Sie auf der Rückseite.

Zum Hintergrund der EEH

Die EEH ist ein körperorientiertes Verfahren, welches in der Krisen- und Entwicklungsberatung sowie in der vorbeugenden Psychotherapie mit Eltern, Säuglingen und Kleinkindern eingesetzt wird. Der Ansatz hat seine Wurzeln in der körperorientierten Psychotherapie sowie den Erkenntnissen der modernen Gehirn- und Bindungsforschung. Auf dieser Grundlage wurde die Emotionelle Erste Hilfe in ihrer heutigen Form in den 90er Jahren von dem Bremer Psychologen und Körperpsychotherapeuten Thomas Harms entwickelt.

Zu Beginn ihrer Entstehung konzentrierte sich die EEH auf die Begleitung von Eltern und untröstlich schreienden Säuglingen in der ersten Zeit nach der Geburt. Hieraus entwickelten sich einfache und leicht anwendbare Modelle, um frühzeitig Auswege aus den bedrängenden Krisenzuständen nach der Geburt zu finden. Erst in den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass die Verfahren der Emotionellen Ersten Hilfe auch in anderen Arbeitsfeldern wertvolle Dienste leisten, bei der

- Unterstützung von Schwangeren und werdenden Eltern bei der Entwicklung einer liebevollen Verbindung zum ungeborenen Kind
- Emotionalen Unterstützung von Müttern und Vätern in schwierigen Situationen während der Geburt
- Begleitung und Lösung von Wochenbettkrisen zwischen Eltern und dem neugeborenen Kind
- Trauma-Begleitung von Eltern und Babys nach überwältigenden Belastungen rund um die Geburt
- Anleitung von bindungsfördernden Eltern-Kind-Gruppen von der Schwangerschaft bis ins Kleinkindalter hinein



Termine nach Vereinbarung



Notburga Egerbacher-Anker

Psychotherapeutin

Fachberaterin für Emotionelle Erste Hilfe

Tel. 0699/12005927

Email: n.egerbacher-anker@zoi-tirol.at



Ursula Henzinger

Humanethologin

Fachberaterin für Emotionelle Erste Hilfe

Tel. 0699/81198983

Email: ursula.henzinger@zoi-tirol.at



Sigrid Schnetzer

Kindergartenpädagogin, LaLecheLiga-

Stillberaterin Fachberaterin für Emotionelle Erste Hilfe

Tel. 0660/3841549

Email: sigrid.schnetzer@zoi-tirol.at

Unsere Infomails finden Sie auf <http://eltern.zoi-tirol.at>

Anschrift: 6330 Kufstein, Morsbach 41

F.d.l.v.: Anna Tonia Henzinger, Email: anna.tonia@zoi-tirol.at